

Protokoll
Der Generalversammlung

Ort: Pfarrheim in Bernau-Innerlehen

Datum: Montag, den 13. März 2017

Von 20.00 Uhr bis 20.50 Uhr

Anwesend: Marlene Kaiser, Barbara Pfefferle, Gabi Waßmer, Conny Sailer, Karin Franz, Waltraud Lorenz,
Annemarie Kaiser, Claudia Stemmer,

Protokoll: Karin Franz

Top	Thema
1	<p><u>Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung</u> Marlene Kaiser begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen, insbesondere Bürgermeister Rolf Schmidt und Ulrike Spiegelhalter von der Presse. Ebenfalls persönlich begrüßt wird Monika Baur vom Bildungswerk.</p> <p>a) <u>Ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit</u> Marlene Kaiser eröffnet die Versammlung. Festgestellt wird, dass sowohl eine ordnungsgemäße Einberufung, wie auch die Beschlussfähigkeit vorliegen.</p> <p>b) <u>Genehmigung der Tagesordnung</u> Auf die ausliegende Tagesordnung wird verwiesen. Nach Rückfrage bei den Anwesenden bestehen keine Einwände. Sie gilt somit als genehmigt.</p>
2	<p><u>Rechenschaftsbericht mit</u></p> <p>a) <u>Rückblick auf 2016</u> Barbara Pfefferle verliest sehr detailliert einen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016.</p> <p>b) <u>Vorschau auf 2017</u> Marlene Kaiser verliest eine vorläufige Vorschau auf das Programm 2017.</p> <p>Dieser Gesamtbericht ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.</p>
3	<p><u>Totenehrung</u></p> <p>Die Chronistin Annemarie Kaiser verliest die Namen der in 2016 verstorbenen Mitglieder. Dies sind:</p> <p>Martha Schmid, Dorf am 05.01.2016 mit 79 Jahren Erika Maier, Riggensbach am 28.03.2016 mit 85 Jahren Anni Maier, Unterlehen am 17.06.2016 mit 95 Jahren Anneliese Strittmatter, Innerlehen mit 70 Jahren Dr. Ursula Kiliani, Riggensbach mit 96 Jahren Elfriede Leber, Weierle mit 79 Jahren Rosel Schmidt, Dorf mit 86 Jahren.</p> <p>Zu einer Gedenkminute erheben sich alle Anwesenden.</p>
4	<p><u>Bericht der Schriftführerin</u></p> <p>Karin Franz berichtet über 10 Vorstandssitzungen im Jahr 2016. Dem schlossen sich einen Tag später jeweils die Treffen der Vertrauensfrauen an. In diesen Treffen wurden Informationen bezüglich der Vorstandssitzungen an die Vertrauensfrauen weitergegeben. Im Moment besteht der Verein aus 229 Mitgliedern. Wie bereits beim Punkt Totenehrung erwähnt, sind in 2016 sieben Mitglieder verstorben. In 2017 bereits zwei Mitglieder. Zwei Mitglieder sind umzugsbedingt ausgetreten.</p> <p>In 2016 konnten vier neue Mitglieder gewonnen werden.</p> <p>2016 wurden insgesamt 155 Weihnachtsgeschenke verpackt und von den 16 Vertrauensfrauen verteilt. Außerdem konnten insgesamt 65 Geburtstagsgrüße überbracht werden.</p>
5	<p><u>Kassenbericht der Kassiererin</u></p>

	<p>Gabi Waßmer verweist vorab darauf, dass die Seelsorgeeinheit Todtmoos-Bernau ihre Umlagepflicht an die Sozialstation seit 2015 (Zusammenlegung des Haushaltes) alleine trägt. Somit fällt unsere Unterstützung gegenüber der Pfarrgemeinde weg. Dies wird zum Anlass genommen, der Sozialstation direkt finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen.</p> <p>Gabi Waßmer berichtet über die Einnahmen im Jahr 2016. Diese betragen 11.171,55 Euro. Die Ausgaben betragen 13.755,57 Euro. Ein detaillierter Bericht, wie sich diese Beträge jeweils zusammensetzen, ist diesem Protokoll als Anlage 2 beigelegt. Ebenso die Kontobewegungen auf dem Konto „Bürger in Not“.</p>
6	<p><u>Bericht der Kassenprüfer</u></p> <p>Die beiden amtierenden Kassenprüfer Konny Baur und Karin Maier haben die Kassenprüfung vorgenommen. Konny Baur bestätigt eine einwandfreie Kassenführung und dankt der Kassiererin Gabi Waßmer für ihre Arbeit.</p>
7	<p><u>Bericht der Chronistin</u></p> <p>Annemarie Kaiser wird gebeten etwas über die Chronik zu berichten. Sie bietet an in dieser zu blättern. Sie führt sie in Buchform und gibt sie gerne im Saal in Umlauf. Begeisterung herrscht über die Art und Weise, wie sie gestaltet wird. Auf Bitten verliert sie Ihren Beitrag zur Frauenfasnacht, welchen sie in Versform festgehalten hat. Annemarie führt die Chronik handschriftlich mit viel Liebe zum Detail.</p>
8	<p><u>Entlastung der Vorstandschaft</u></p> <p>Rolf Schmidt wird gebeten diese Formalität zu übernehmen. Er bittet die Anwesenden Einwände jetzt vorzutragen. Nachdem dies nicht geschieht, bittet er per Handzeichen die Entlastung der Vorstandschaft zu bestätigen. Diese wird einstimmig erteilt.</p>
9	<p><u>Neuwahlen</u></p> <p>Marlene Kaiser bittet Rolf Schmidt erneut die Wahlen durchzuführen. Dieser übernimmt dies sehr gerne, zumal er scherzhaft betont, keine Gerüchte über Veränderungen gehört zu haben. Auf eine geheime Wahl wird verzichtet.</p> <p>Rolf Schmidt bittet um Vorschläge bzgl.</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>1. Vorsitzende:</u> Seitens der Anwesenden wird Marlene Kaiser erneut vorgeschlagen. Marlene stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Somit wurde Marlene Kaiser per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Marlene nimmt diese Wahl an. Ihr gilt unser großer Dank. - <u>2. Vorsitzende:</u> Seitens der Anwesenden wird Barbara Pfefferle erneut vorgeschlagen. Barbara stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Somit wurde Barbara Pfefferle per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Barbara nimmt diese Wahl an. Auch Ihr gilt unser großer Dank. - <u>2 Beisitzerinnen:</u> Bisher hatte Claudia Stemmer dieses Amt. Claudia stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, konnte kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Claudia Stemmer per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Claudia nimmt diese Wahl an. Weitere Amtsinhaberin ist Waltraud Lorenz. Auch sie stellt sich weiterhin als Kandidat zur Verfügung. Auch hier konnte auf Fragen bezüglich weiterer Kandidaten unter den Anwesenden, kein weiterer gefunden werden. Somit wurde Waltraud Lorenz per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Waltraud nimmt diese Wahl ebenfalls an. Auch unseren wiedergewählten Beisitzerinnen gilt unser großer Dank. - <u>Wahl der Kassenprüfer:</u> Dieses Amt haben bis jetzt Konny Baur und Karin Maier. Auf Bitten um Vorschläge wird dieses Duo weiterhin vorgeschlagen mit der Bemerkung, dass dies eigentlich eine lebenslange Aufgabe sein kann. Somit werden beide Kassenprüfer per Handzeichen einstimmig für die nächsten drei Jahre wieder gewählt. Vielen Dank für Eure erneute Unterstützung.
10	<p><u>Wünsche und Anträge</u></p>

<ul style="list-style-type: none">➤ Christine Schmidt dankt im Namen des Pfarrgemeinderates für die gute Zusammenarbeit, erwähnt vereinzelt Aktionen und verweist auf das entstandene Pfarrteam, welchem unsere 2. Vorsitzende Barbara Pfefferle angehört. Dadurch ist es möglich schnell und unkompliziert miteinander zu kommunizieren.➤ Monika Baur bittet darum, die nächste Generalversammlung am 19. März 2018 abzuhalten um Terminüberschneidungen mit dem Bildungswerk zu vermeiden. Dies wird so festgehalten.➤ Marlene dankt speziell der zweiten Vorsitzenden Barbara Pfefferle für ihre Arbeit, ohne diese dies alles nicht bewältigt werden könnte. Marlene Kaiser bedankt sich noch einmal bei allen Vertrauensfrauen, dem Sondereinsatzkommando der Fastnacht, der Gruppierung „der Frauenverein macht's möglich“, Frau Marga Kaiser in Abwesenheit für die Durchführung der allmonatlichen Seniorentreffen, sowie der gesamten Bevölkerung für Ihre Unterstützung ohne die die Durchführung unserer Aufgaben nicht möglich wäre. <p>Marlene Kaiser dankt noch einmal allen für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.</p>
--

Bernau, den 14. März 2017

Karin Franz

Anlage 1: Rückblick auf 2016 / Vorschau auf 2017

Anlage 2: Bericht der KassiererIn